

Anmeldung

per **Fax** an 03581 / 67 14 41
per **E-Mail** an gleichstellung@goerlitz.de
oder per **Post** an Stadtverwaltung Görlitz,
Gleichstellungsbeauftragte Romy Wiesner
Untermarkt 6-8 · 02826 Görlitz

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Fachtag
"Jungen(Welten)" am 31.5. 2012 in Görlitz an.

Name:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel:

eMail:

Ich interessiere mich für folgenden Workshop:

- WS 1** Handwerkszeug
- WS 2** Allein unter Frauen
- WS 3** Kampfspiele mit Jungen – Darf man(n) das?

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss: 18.5. 2012

Kosten: 25 €, ermäßigt 15 € (AG Jungenarbeit, Studierende)
Für 3,90 € erhalten Sie ein Mittagsmenü im nahen Wichernhaus.

Teilnahmebeitrag unbedingt vorab überweisen an:
Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen
BLZ 850 50 300 / Konto 32 00 02 86 79
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Verwendungszweck: FT Görlitz / ihr Name

Sie erhalten eine
schriftliche Anmeldebestätigung.

Anreise

Jugendhaus Wartburg

Johannes-Wüsten-Straße 21 · 02826 Görlitz



Kontakt



LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Bautzner Straße 22 -HH- 01099 Dresden

Tel.: 0351 88 88 794
Mobil: 0176 32 37 15 79
Fax: 0351 88 88 799
E-Mail: Peter.Wild@jungenarbeit-sachsen.de
Internet: www.jungenarbeit-sachsen.de

Ansprechpartner_innen für die Tagung:
Romy Wiesner / Gleichstellungsbeauftragte Stadt Görlitz
Peter Wild / Geschäftsführender Bildungsreferent

Ein Projekt der:



Medienpartner



FACHTAG

Jungen(Welten)

Erleben · Verstehen · Fördern

Grundgedanken der Jungenarbeit,
Jungeninszenierungen und praktische Umsetzung
Donnerstag, 31. Mai 2012 von 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Jugendhaus „Wartburg“ Görlitz

Um was geht es ?

Auf der Suche nach Identität entdecken Jungen Männlichkeit. Diese verspricht Zugehörigkeit, Status und Sicherheit und prägt Verhalten und Wertvorstellungen.

Viele Jungeninszenierungen werden in pädagogischen Kontexten als laut, aggressiv und nervig interpretiert. Wir wollen auf dieser Fachtagung mit einem ressourcenorientierten Blick, hinter die Masken der Jungeninszenierungen schauen und jungendpädagogische Ansätze vorstellen.

Dabei vermitteln wir Grundgedanken der Jungenarbeit, eine geschlechtsreflektierende pädagogische Haltung und Handwerkszeug für die Praxis.

Die pädagogische Praxis wird durch eine Sensibilisierung für Jungenwelten bereichert und kann somit eine gesunde Identitätsentwicklung von Jungen fördern.

Weiterhin möchten wir einen fachliche Austausch und die Vernetzung von Jungenarbeitern in Sachsen anregen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter_innen der Kinder- und Jungenarbeit, Jungenarbeiter und Interessierte

Ablauf

- 9:00 Uhr Begrüßungskaffee
- 9:30 Uhr **Grußwort**
Herr Dr. Wieler · Bürgermeister für Ordnung, Sicherheit, Bau, Kultur, Jugend, Schule und Sport Görlitz
Thematische Einführung
Romy Wiesner · Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Görlitz
Christian Schwarzbach · AG Jungenarbeit Görlitz
Kai Dietrich · Fachstelle für Jungenarbeit Chemnitz, AGJF Sachsen e.V.
- 9:50 Uhr Vortrag
JungenWelten - Jungen und ihre Inszenierungen
Rainer Neutzling · Schriftsteller und Soziologe, Köln
- 11:00 Uhr **4 x 20 Minuten Jungenarbeit konkret**
Methoden · Ansätze · Personen
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 12:45 Uhr **Workshop 1**
Handwerkszeug
- Workshop 2**
Allein unter Frauen
- Workshop 3**
Kampfspiele mit Jungen – Darf man(n) das?
- 16:00 Uhr **Zusammenfassung**
Romy Wiesner · Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Görlitz
- 16:30 Uhr Verabschiedung
- Tagungsmoderation:
Peter Wild · Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Workshops

Workshop 1

Handwerkszeug

Methoden der Jungenarbeit

Jungenarbeit ist oft Gruppenarbeit. Erfolgreiche Jungenarbeit braucht Methoden, welche didaktische Ziele, Erfahrung der Pädagog_innen und die Situation in der Gruppe berücksichtigt. Selbst erlebte und reflektierte Methoden können später sicherer angeleitet werden.

Kai Dietrich · Leiter Fachstelle Jungenarbeit Chemnitz, Sozialpädagoge (MA)

David Richter · Fachbereichsleiter, FAB Crimmitschau, Vorstand LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.

Workshop 2

Allein unter Frauen

Ich, meine Institution und Jungenarbeit

Jungenarbeiter sind oft Einzelkämpfer in ihren Einrichtungen. Doch wenn Jungenarbeit gelingen soll, kommt es darauf an, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich für Jungen und ihre Bedürfnisse stark machen. Wie das gehen kann, wird im Workshop erarbeitet.

Christian Schwarzbach · Dipl. - Soziologe, DKSB OV Zittau e.V.

Peter Wild · Dipl.-Soz.-päd.(FH), geschäftsführender Bildungsreferent der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Workshop 3

Kampfspiele mit Jungen – Darf man(n) das?

Jungen rangeln oder raufen – und manchmal ist da auch Gewalt im Spiel. Warum tun dies viele Jungen und wie kann ich damit professionell umgehen? Ist es möglich und legitim, Kämpfen und Körpereinsatz für das Lernen von Regeln und fairem Miteinander zu nutzen – oder zeige ich Jungen damit, dass Gewalt ein probates Mittel ist?

Thomas Hensel · Student zum Diplom-Sozialpädagoge (FH), Qualifizierter Anleiter für Kampfspiele®